

16.03.07

**Konsultationsverfahren, öffentliches Konsultationsdokument über die Vereinfachung der EU-Kosmetikrichtlinie 76/768/EWG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Verband vertritt die Interessen der wichtigsten Importeure und Händler von ätherischen Ölen als Lieferanten der deutschen und europäischen Kosmetikindustrien. Wir danken für die Möglichkeit, an dem Konsultationsverfahren zur Vereinfachung der Richtlinie 76/768/ EWG teilzunehmen.

Zum Konsultationspapier liegt der EU-Kommission bereits die Stellungnahme des Bundesverband deutscher Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel e.V. (BDIH) vom 15.03.2007 vor. Dieser Stellungnahme schließen wir uns vollinhaltlich an und unterstützen die dort enthaltenen Ausführungen.

Insbesondere teilen wir in Bezug auf Punkt 17 des Konsultationspapiers die Auffassung, dass ein Bedarf zur Schaffung weiterer Positivlisten für in kosmetischen Mitteln verwendete Stoffe bzw. Stoffgruppen nicht ersichtlich ist. Der in Punkt 17 des Konsultationspapiers enthaltene Ansatz, dass alle Bestandteile kosmetischer Mittel in Positivlisten geregelt sein müssten, um in kosmetischen Mitteln verwendet werden zu können, erscheint nicht sachgerecht und muss daher abgelehnt werden.

Mit freundlichem Gruß

DROGEN - UND CHEMIKALIENVEREIN

RA Lutz Düshop

Geschäftsführer

DROGEN - UND CHEMIKALIENVEREIN		Reg. Nr: A-8185	
16/03		Datum:	
8/F		Ort:	
Info	File	Circ. 1/2	

VEREINIGUNG DER AM DROGEN- UND CHEMIKALIEN-GROSS-  
UND AUSSENHANDEL BETEILIGTEN FIRMEN  
(DROGEN- UND CHEMIKALIENVEREIN) E.V.  
Gotenstraße 21 • 20097 Hamburg City Süd •

Tel.: +49(0)40 23 60 16 13/15 • Fax: +49(0)40 23 60 16 10 • E-Mail: vdc@wga-hh.de • www.v-d-c.org

100-100'S

RN:+3222984481

+49 40 23601610

16-MRZ-2007 11:32 VON:MSH HAMBURG